



**ZWISCHENBERICHT ZUM 30.09.2014**

**A.S. CRÉATION TAPETEN AG**

		2010	2011	2012	2013	2014
<b>Umsatz</b>	<b>T€</b>	<b>138.540</b>	<b>146.602</b>	<b>151.930</b>	<b>153.094</b>	<b>145.240</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>T€</b>	<b>11.247</b>	<b>8.474</b>	<b>11.558</b>	<b>11.713</b>	<b>8.606</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>T€</b>	<b>9.859</b>	<b>6.989</b>	<b>10.193</b>	<b>8.550</b>	<b>6.107</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>T€</b>	<b>6.748</b>	<b>4.581</b>	<b>6.811</b>	<b>4.852</b>	<b>3.176</b>
<b>Ergebnis pro Aktie</b>	<b>€/Aktie</b>	<b>2,45</b>	<b>1,66</b>	<b>2,47</b>	<b>1,76</b>	<b>1,15</b>
<b>Cash-flow</b>	<b>T€</b>	<b>14.034</b>	<b>11.667</b>	<b>13.866</b>	<b>13.789</b>	<b>11.886</b>
<b>Investitionen</b>	<b>T€</b>	<b>5.106</b>	<b>16.735</b>	<b>10.258</b>	<b>7.292</b>	<b>4.297</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>T€</b>	<b>7.577</b>	<b>7.558</b>	<b>7.362</b>	<b>7.045</b>	<b>7.096</b>
<b>Mitarbeiter (Durchschnitt)</b>		<b>772</b>	<b>792</b>	<b>828</b>	<b>836</b>	<b>823</b>

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Zwischenlagebericht

für die Zeit vom 1. Januar 2014 bis zum 30. September 2014

### Umsatzentwicklung

Mit einem Anstieg des Brutto-Inlandsproduktes um lediglich 0,6 % ist das Wirtschaftswachstum in der Eurozone im dritten Quartal 2014 fast zum Erliegen gekommen. Die schwächere Nachfrage insbesondere aus den Schwellenländern und die Aufwertung des Euros belasten die Exporte und wirken sich negativ auf die Industrie aus, so dass in der Folge auch die Anlageinvestitionen rückläufig waren. Daneben trübt die konjunkturelle Lage in Italien und in Frankreich das Gesamtbild, weil in beiden wichtigen Volkswirtschaften grundlegende wirtschaftliche Strukturreformen noch ausstehen. Aber auch in Deutschland hat sich die konjunkturelle Lage vor dem Hintergrund der Risiken, die aus der Außenwirtschaft resultieren, verschlechtert. Aufgrund dieser Entwicklungen wurden die gesamtwirtschaftlichen Prognosen für das Gesamtjahr 2014 nochmals nach unten korrigiert. So wird für die Eurozone nur noch ein Anstieg des Brutto-Inlandsproduktes um 0,7 % erwartet. Positiv aus Sicht von A.S. Création ist allenfalls zu vermerken, dass die privaten Konsumausgaben um 0,7 % steigen sollen, während 2013 noch ein Rückgang um 0,6 % zu verzeichnen war. Die Vorgänge rund um die Ukraine belasten nach wie vor die internationalen Wirtschaftsbeziehungen und wirken sich zunehmend negativ auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung insbesondere in Russland und in der Ukraine aus. Zusätzlich leidet die stark vom Rohstoffexport abhängige russische Wirtschaft unter dem aktuell niedrigen Ölpreis. Folgerichtig wurden auch die gesamtwirtschaftlichen Prognosen für diese beiden Länder nach unten korrigiert. Für Russland wird für das Gesamtjahr 2014 lediglich noch ein Anstieg des Brutto-Inlandsproduktes um 0,3 % und für die Ukraine ein deutlicher Rückgang um 6,0 % erwartet. In diesem unsicheren Umfeld halten sich die privaten Haushalte mit ihren Ausgaben zurück, so dass im Jahr 2014 – anders als in den Vorjahren – von den privaten Konsumausgaben keine positiven Impulse ausgehen werden. Da die osteuropäischen Länder außerhalb der EU einen wichtigen Absatzmarkt für A.S. Création darstellen, betrachtet der Vorstand die Entwicklung mit Sorge.

In diesem ungünstigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld verzeichnete auch A.S. Création einen Rückgang der Konzernumsätze, die in den ersten neun Monaten 2014 mit 145,2 Mio. € um 5,1 % unter dem entsprechenden Vorjahreswert von 153,1 Mio. € lagen. Von diesem Rückgang sind 1,0 Mio. € auf Wechselkursveränderungen, insbesondere des russischen Rubels gegenüber dem Euro, zurückzuführen. Ohne Berücksichtigung dieser Währungseffekte betrug der Umsatzrückgang in den ersten drei Quartalen 2014 4,5 %.

Insbesondere die Auswirkungen der Ukraine-Krise haben in den Konzernumsätzen von A.S. Création deutliche Spuren hinterlassen. So blieben die Brutto-Umsätze in den osteuropäischen Ländern außerhalb der Europäischen Union (EU) in den ersten neun Monaten 2014 mit 27,0 Mio. € um 4,1 Mio. € bzw. um 13,2 % hinter dem Vorjahreswert von 31,1 Mio. € zurück. Einen deutlichen Dämpfer verzeichneten die Tapetenexporte nach Russland und in die Ukraine, den beiden wichtigsten Absatzmärkten von A.S. Création in dieser Region. Die nachlassende

Konsumneigung der privaten Haushalte in Kombination mit der Abwertung der Landeswährungen gegenüber dem Euro führte zu einer rückläufigen Nachfrage nach Tapeten von A.S. Création aus deutscher Produktion. Parallel hierzu konnte der Umsatz mit Tapeten aus der russischen Produktion durch die russische Vertriebsgesellschaft A.S. Création (RUS) stark ausgedehnt werden. Allerdings ist das Umsatzniveau, das die A.S. Création (RUS) erreicht hat, noch nicht ausreichend, um die rückläufigen Exportumsätze zu kompensieren.

Dagegen konnten die Brutto-Umsätze in der EU in den ersten drei Quartalen 2014 mit 124,1 Mio. € nahezu auf dem Vorjahresniveau von 124,8 Mio. € gehalten werden. Allerdings schlugen sich hier zwei gegenläufige Entwicklungen nieder. Erfreulich war die Umsatzentwicklung in Deutschland, da A.S. Création von der Übernahme ehemaliger Praktiker- und Max Bahr-Standorte durch andere Baumarktbetreiber profitierte. Die Neueinrichtung dieser Standorte trug entscheidend dazu bei, dass A.S. Création die Brutto-Umsätze in Deutschland in den ersten neun Monaten 2014 um 4,1 % ausweiten konnte. Ganz anders stellte sich die Umsatzsituation in der restlichen EU dar, wo A.S. Création in den ersten drei Quartalen 2014 einen Umsatzrückgang um 4,6 % verzeichnete. Ein wesentlicher Grund hierfür war die sehr schlechte Verfassung des französischen (Tapeten-)Marktes im Berichtszeitraum, der für A.S. Création eine große Bedeutung hat.

Insgesamt ist der Rückgang der Konzernumsätze um 5,1 % im laufenden Geschäftsjahr vor dem Hintergrund der extrem ungünstigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen aus Sicht des Vorstandes zwar erklärbar, aber nicht zufriedenstellend. Positiv ist aus Sicht des Vorstandes jedoch festzuhalten, dass sich der Umsatzeinbruch um 10,1 %, den A.S. Création noch im zweiten Quartal 2014 verkraften musste, nicht fortgesetzt hat. Mit 5,4 % fiel der Umsatzrückgang im dritten Quartal 2014 deutlich niedriger aus als nach dem zweiten Quartal zu befürchten gewesen war.

## **Ergebnisentwicklung**

Im Verlauf des dritten Quartals 2014 hat sich die operative Ertragslage von A.S. Création wieder verbessert. blieb das operative Ergebnis im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres noch um 31,4 % hinter dem Vorjahreswert zurück, ist es A.S. Création im dritten Quartal 2014 gelungen, das operative Ergebnis trotz der gesunkenen Umsätze etwa auf dem Vorjahresniveau zu halten. Kumuliert über die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres stellt sich die operative Ertragslage allerdings immer noch schlechter dar als im Vorjahr. So sank das operative Ergebnis von 11,7 Mio. € in den ersten drei Quartalen 2013 um 3,1 Mio. € bzw. um 26,5 % auf 8,6 Mio. € im Berichtszeitraum, was zu einem Rückgang der auf das operative Ergebnis bezogenen Umsatzrendite auf 5,9 % (Vorjahr: 7,7 %) führte.

Die schlechtere Ertragslage ist in erster Linie auf die fehlenden Umsätze im Berichtszeitraum zurückzuführen, die – wie bereits erwähnt – mit 145,2 Mio. € um 7,9 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 153,1 Mio. € lagen. Unter Berücksichtigung der Bestandsveränderung blieb die Gesamtleistung in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres sogar um 10,0 Mio. € hinter dem Vorjahreswert zurück. Entsprechend niedriger fielen im Berichtszeitraum die Erträge aus dem Umsatzprozess aus: Mit 71,1 Mio. € lag der Rohertrag in den ersten drei Quartalen 2014 um 4,9 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 76,0 Mio. €. Erfreulich ist allerdings

zu vermerken, dass die Rohertragsmarge (Rohertrag im Verhältnis zur Gesamtleistung) wie im zweiten Quartal auch im dritten Quartal 2014 über dem Vorjahr lag, so dass diese Kennzahl insgesamt über die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres mit 49,3 % (Vorjahr: 49,3 %) inzwischen wieder das Vorjahresniveau erreicht hat. Damit konnten die Belastungen, die aus dem Rückgang der margenstärkeren Exportumsätze mit osteuropäischen Ländern resultieren, durch Einsparungen kompensiert werden.

Wie bereits im Zwischenbericht zum 30. Juni 2014 erläutert, hat A.S. Création mit Einsparmaßnahmen auf die verschlechterte Ertragslage reagiert. Die positiven Auswirkungen dieser Maßnahmen lassen sich in der Gewinn- und Verlustrechnung für das dritte Quartal 2014 ablesen. So sank der Personalaufwand im dritten Quartal um 4,6 % bzw. um 0,5 Mio. € von 11,0 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum auf 10,5 Mio. €. In der Konsequenz lag die Personalaufwandsquote (Personalaufwand im Verhältnis zur Gesamtleistung) im dritten Quartal erstmals im laufenden Geschäftsjahr unter dem Vorjahreswert. Kumuliert seit Jahresanfang hat sich der Personalaufwand inzwischen um 4,0 % bzw. um 1,4 Mio. € von 34,3 Mio. € im Vorjahr auf 32,9 Mio. € in den ersten drei Quartalen 2014 reduziert. Mit 22,8 % liegt die Personalaufwandsquote lediglich noch um 0,6-Prozentpunkte über dem Vorjahreswert von 22,2 % und der Vorstand geht davon aus, dass diese Differenz bis zum Jahresende weiter reduziert werden kann.

Obwohl im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen weitere Einsparungen erzielt werden konnten, haben sich diese im dritten Quartal 2014 von 6,6 Mio. € im vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 0,8 Mio. € auf 7,4 Mio. € erhöht, da die Einsparungen durch Währungsverluste und vorzunehmende Wertberichtigungen auf Forderungen mehr als aufgezehrt wurden. Im Verlauf des dritten Quartals 2014 hat der russische Rubel gegenüber dem Euro wieder an Wert verloren, nachdem im zweiten Quartal eine Verbesserung der Situation zu verzeichnen gewesen war. Entsprechend lagen die überwiegend aus der Abwertung des Rubels resultierenden umrechnungsbedingten Währungsverluste im dritten Quartal 2014 um 0,7 Mio. € über dem entsprechenden Vorjahresniveau. Die anhaltend schwierigen gesamtwirtschaftlichen Verhältnisse führen bei einigen Groß- und Einzelhändlern zu Liquiditätsproblemen. Entsprechend musste A.S. Création im dritten Quartal 2014 um 0,6 Mio. € höhere Wertberichtigungen auf Forderungen vornehmen, als noch im dritten Quartal 2013. Ohne diese beiden Sondereffekte in Höhe von insgesamt 1,3 Mio. € hätten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im dritten Quartal 2014 um 0,5 Mio. € unter dem Vorjahresniveau gelegen. Aufgrund dieser besonderen Ergebnisbelastungen weist A.S. Création im laufenden Geschäftsjahr eine Verschlechterung bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus. Deren Anteil an der Gesamtleistung ist von 15,0 % im Vorjahr auf 15,7 % im laufenden Geschäftsjahr gestiegen.

Trotz der erhöhten sonstigen betrieblichen Aufwendungen lag das operative Ergebnis im dritten Quartal 2014 mit 2,1 Mio. € lediglich um 5,6 % unter dem Vorjahreswert von 2,2 Mio. €. Vor dem Hintergrund, dass der Ergebnismrückgang im ersten Halbjahr 2014 noch 31,4 % betragen hatte, wertet der Vorstand diese Entwicklung positiv. Kumuliert über die ersten drei Quartale 2014 erreicht das operative Ergebnis ein Niveau von 8,6 Mio. € und bleibt damit um 26,5 % hinter dem Vorjahreswert von 11,7 Mio. € zurück.

Das Finanzergebnis zeigte sich im dritten Quartal 2014 mit -0,9 Mio. € (Vorjahr: -0,8 Mio. €) nahezu unverändert. Die rückläufige Nettofinanzverschuldung führte zu einem niedrigeren Zinsaufwand, der das Finanzergebnis entlastete. Allerdings stieg der auf A.S. Création entfal-

lende Anteil an den Anlaufverlusten des russischen Gemeinschaftsunternehmens A.S. & Palitra von 0,7 Mio. € im Vorjahr auf 0,9 Mio. € im dritten Quartal 2014. Auch hier haben die umrechnungsbedingten Währungsverluste, die aus der Abwertung des russischen Rubels gegenüber dem Euro resultieren, die erzielten operativen Verbesserungen aufgezehrt. Dem Gemeinschaftsunternehmen ist es im dritten Quartal gelungen, die Umsätze deutlich auszuweiten und damit die Auslastung der Produktionskapazitäten zu verbessern. Diese Entwicklungen führten dazu, dass A.S. & Palitra – ohne Berücksichtigung von Währungsverlusten – die Gewinnschwelle im dritten Quartal erreicht hat. Damit befindet sich die Gesellschaft aus Sicht des Vorstandes auf einem guten Weg. Trotz dieser positiven operativen Entwicklung im Jahresverlauf sind insgesamt in den ersten neun Monaten 2014 noch anteilige Verluste in Höhe von 2,4 Mio. € (Vorjahr: 2,6 Mio. €) angefallen, die die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung von A.S. Création belasten. Bereinigt um die umrechnungsbedingten Währungsverluste in Höhe von 1,5 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €) haben sich die (anteiligen) Anlaufverluste von 1,4 Mio. € im Vorjahr um 0,5 Mio. € auf 0,9 Mio. € im laufenden Geschäftsjahr reduziert.

Operatives Ergebnis und Finanzergebnis führten in den ersten drei Quartalen 2014 zu einem Ergebnis vor Steuern, das mit 6,1 Mio. € um 2,5 Mio. € bzw. um 28,6 % unter dem Vorjahreswert von 8,6 Mio. € lag. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass es A.S. Création im laufenden Geschäftsjahr insgesamt nicht gelungen ist, die aus dem schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld resultierenden Umsatzrückgänge sowie die Belastungen aus den Währungsverlusten durch die ergriffenen Einsparmaßnahmen aufzufangen.

Nach Berücksichtigung der Ertragssteuern weist A.S. Création für die ersten neun Monate 2014 einen Jahresüberschuss von 3,2 Mio. € (Vorjahr: 4,9 Mio. €) bzw. ein Ergebnis pro Aktie von 1,15 € (Vorjahr: 1,76 €) aus.

## **Finanz- und Vermögenslage**

Der Cash-flow lag in den ersten neun Monaten 2014 mit 11,9 Mio. € um 1,9 Mio. € unter dem entsprechenden Vorjahreswert von 13,8 Mio. €. Dieser gesunkene Cash-flow war ausreichend, um den Finanzierungsbedarf zu decken, der aufgrund der folgenden Entwicklungen deutlich niedriger ausfiel als im Vorjahr:

- Im Verlauf der ersten drei Quartale 2014 wurden 4,1 Mio. € zusätzliche Mittel im Vorratsvermögen gebunden, während im Berichtsjahr durch den Abbau des Vorratsvermögens 0,4 Mio. € freigesetzt werden konnten. Die rechnerische Umschlagshäufigkeit der Vorräte zeigte sich mit 4,1 (Vorjahr: 4,3) nahezu unverändert.
- Ebenfalls aufgrund der geringeren Umsätze fiel der Aufbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in den ersten drei Quartalen 2014 mit 6,4 Mio. € niedriger aus als im Vorjahr mit 7,9 Mio. €. Die rechnerische Außenstandsdauer der Forderungen lag mit 70 Tagen etwas über dem Vorjahresniveau von 67 Tagen.
- Die Investitionen verringerten sich von 7,3 Mio. € im Vorjahr auf 4,3 Mio. € in den ersten neun Monaten 2014. Von diesem Rückgang in Höhe von 3,0 Mio. € entfielen 2,2 Mio. € auf den geringeren Finanzierungsbedarf der russischen Produktionsgesellschaft A.S. & Palitra.

Wurden in den ersten drei Quartalen 2013 von A.S. Création noch 2,8 Mio. € dem Gemeinschaftsunternehmen als Gesellschafterdarlehen zur Verfügung gestellt, waren es im Berichtszeitraum lediglich 0,6 Mio. €.

- Die Dividende in Höhe von 0,7 Mio. €, die im Mai 2014 ausgeschüttet wurde, fiel aufgrund des stark gesunkenen Jahresüberschusses des Geschäftsjahres 2013 um 2,6 Mio. € niedriger aus als die Vorjahresdividende von 3,3 Mio. €.

Auf dieser Grundlage ist es im Verlauf der ersten drei Quartale 2014 gelungen, die Netto-Finanzverschuldung von 20,3 Mio. € per 31. Dezember 2013 um 6,5 Mio. € auf 13,8 Mio. € per 30. September 2014 deutlich zu reduzieren, obwohl im Berichtszeitraum 2,0 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €) an liquiden Mitteln für die Zahlung eines Teilbetrages des Bußgeldes im Zusammenhang mit dem laufenden Kartellverfahren in Deutschland verwendet wurden. Die Bildung der entsprechenden Rückstellung in Höhe von 2,0 Mio. € erfolgte bereits im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 (zu weiteren Details wird auf die Erläuterungen im Konzernabschluss 2013 verwiesen). Die jetzt geleistete Zahlung beruht ausschließlich auf kaufmännischen Erwägungen, da hiermit die Verzinsungspflicht eines möglichen Bußgeldes bis zu diesem Betrag vermieden wird. Da diese Zahlung freiwillig und unter dem Vorbehalt der Rückzahlung im Fall eines erfolgreichen Rechtsmittelverfahrens erfolgte, stellt diese Zahlung kein Schuldanerkenntnis dar. Im Gegenteil: Der Vorstand von A.S. Création beabsichtigt unverändert, sich gerichtlich gegen die seitens des Bundeskartellamtes erhobenen Vorwürfe zu verteidigen.

Insgesamt hat sich die Finanzlage von A.S. Création im laufenden Geschäftsjahr – trotz der verschlechterten Ertragslage – deutlich verbessert. Die Netto-Finanzverschuldung konnte, wie bereits berichtet, abgebaut werden und die Eigenkapitalquote übertraf per 30. September 2014 mit 58,8 % das bereits hohe Vorjahresniveau von 57,3 %. Die rechnerische Entschuldungsdauer liegt mit 0,9 Jahren (Vorjahr: 1,1 Jahre) auf dem für A.S. Création typisch niedrigen Niveau. Insgesamt zeichnet sich A.S. Création unverändert durch eine solide Finanzlage aus, deren Bedeutung sich gerade bei wirtschaftlich schwierigen Bedingungen zeigt.

Auch die Vermögenslage von A.S. Création stellt sich nach Einschätzung des Vorstands sehr solide dar. Von den gesamten Vermögenswerten der A.S. Création Gruppe, die sich zum 30. September 2014 auf 162,4 Mio. € (Vorjahr: 168,8 Mio. €) beliefen, entfiel mit 80,9 % (Vorjahr: 81,1 %) der weitaus größte Teil auf Sachanlagen, Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie auf Zahlungsmittel. Die in der Konzernbilanz zum Bilanzstichtag enthaltenen Geschäfts- und Firmenwerte entsprachen lediglich 4,8 % (Vorjahr: 4,6 %) der gesamten Bilanzsumme bzw. 8,1 % (Vorjahr: 8,0 %) des bilanziellen Eigenkapitals.

## **Prognosebericht**

Auch wenn sich der Umsatzrückgang im dritten Quartal im Vergleich zum zweiten Quartal 2014 verlangsamt hat, ist die Umsatzentwicklung im laufenden Geschäftsjahr insgesamt enttäuschend. Aufgrund der sich verschlechternden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in West- und Osteuropa geht der Vorstand nicht davon aus, dass die Umsätze im vierten Quartal 2014 ausgeweitet werden können. Zwar sollte sich das starke Umsatzwachstum der russischen

Vertriebsgesellschaft A.S. Création (RUS) mit Tapeten aus der russischen Produktion bis zum Jahresende fortsetzen. Gleichzeitig ist aber davon auszugehen, dass sich die Tapetenexporte nach Osteuropa, insbesondere nach Russland, auch im vierten Quartal 2014 rückläufig entwickeln werden, da sich die Exportbedingungen mit der weiteren Abwertung der lokalen Währung gegenüber dem Euro sowie der nachlassenden Konsumneigung voraussichtlich weiter verschlechtern werden. Die Tatsache, dass der Kurs des russischen Rubels im Oktober mit nahezu 55 Rubel je Euro einen neuen Höchststand erreicht hat und das Wirtschaftswachstum in Russland weiter abflaut, unterstreicht die Einschätzung des Vorstandes. Da sich parallel die Konjunkturaussichten für die EU, insbesondere für Deutschland, deutlich eingetrübt haben, ist auch hier eher mit einem Umsatzrückgang als mit einem Umsatzwachstum zu rechnen. Aus heutiger Sicht geht der Vorstand aber davon aus, dass die Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2014 erreicht werden wird. Danach sollte sich der Konzernumsatz 2014 auf einem Niveau zwischen 180 Mio. € und 190 Mio. € bewegen.

Trotz des erwarteten Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahreswert von 199,8 Mio. €, sollte sich die Ergebnissituation im Gesamtjahr 2014 besser darstellen als im Geschäftsjahr 2013. Zwar blieb der Jahresüberschuss in den ersten drei Quartalen 2014 mit 3,2 Mio. € noch um 1,7 Mio. € hinter dem Vorjahreswert von 4,9 Mio. € zurück, jedoch war im vierten Quartal 2013 insbesondere aufgrund von Währungsverlusten und stark gestiegenen Anlaufverlusten bei den russischen Aktivitäten sowie aufgrund der gebildeten Rückstellung für Risiken aus dem Kartellverfahren in Deutschland ein Verlust in Höhe von 3,6 Mio. € angefallen. Dadurch konnte für das Geschäftsjahr 2013 lediglich ein Jahresüberschuss in Höhe von 1,3 Mio. € ausgewiesen werden. Das dritte Quartal 2014 hat gezeigt, dass A.S. Création trotz rückläufiger Umsätze und Belastungen aus Währungsverlusten in der Lage ist, ein positives Ergebnis nach Steuern zu erzielen. Die bereits umgesetzten und weiterhin geplanten Einsparmaßnahmen sollten zu einer weiteren Verbesserung der operativen Ertragslage führen. Entsprechend geht der Vorstand aus heutiger Sicht nicht davon aus, dass im vierten Quartal 2014 ähnliche Verluste wie im Vorjahr anfallen werden, sofern der Wert des russischen Rubels sowie die Tapetenexporte nach Osteuropa nicht völlig einbrechen und sofern es zu keinen signifikanten Belastungen aus den Kartellverfahren kommt, die über den zurückgestellten Betrag in Höhe von 2,0 Mio. € hinausgehen.

Die Chancen- und Risikolage der A.S. Création Tapeten AG hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss 2013 nicht wesentlich verändert.

### **Erklärung gemäß § 315 Absatz 1 Satz 6 HGB**

Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Gummersbach, den 31. Oktober 2014

**A.S. Création Tapeten AG**

Der Vorstand

Kämper

Krämer

Suskas



# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzernbilanz

zum 30. September 2014

<b>Aktiva</b>		
	30.09.2014	31.12.2013
	T€	T€
Sachanlagen	34.749	38.312
Immaterielle Vermögenswerte	8.168	8.184
At-Equity bilanzierte Finanzanlagen	0	0
Finanzielle Vermögenswerte	12.471	13.946
Sonstige Vermögenswerte	2.365	1.539
Steuererstattungsansprüche	862	831
Latente Steueransprüche	1.357	1.149
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>59.972</b>	<b>63.961</b>
Vorräte	46.944	47.606
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.907	34.688
Sonstige Vermögenswerte	5.598	5.371
Steuererstattungsansprüche	263	797
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.704	6.644
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>102.416</b>	<b>95.106</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>162.388</b>	<b>159.067</b>
<b>Passiva</b>		
	30.09.2014	31.12.2013
	T€	T€
Gezeichnetes Kapital	9.000	9.000
Kapitalrücklagen	13.757	13.757
Gewinnrücklagen	70.613	67.043
Gewinnvortrag	2.075	6.111
Jahresüberschuss	3.176	1.323
Korrekturbetrag für eigene Anteile	-4.021	-4.021
Ausgleichsposten Währungsumrechnung	924	260
<b>Eigenkapital</b>	<b>95.524</b>	<b>93.473</b>
Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)	17.824	19.746
Sonstige Verbindlichkeiten	1.052	978
Rückstellungen	13.446	11.706
Latente Steuerverbindlichkeiten	3.596	4.754
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>35.918</b>	<b>37.184</b>
Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)	4.638	7.215
Sonstige Verbindlichkeiten	16.867	11.543
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.019	9.026
Rückstellungen	69	113
Steuerverbindlichkeiten	353	513
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>30.946</b>	<b>28.410</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>162.388</b>	<b>159.067</b>

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2014 bis zum 30. September 2014

	Anhang Nr.	2014 T€	2013 T€
<b>Umsatzerlöse</b>	(2)	<b>145.240</b>	<b>153.094</b>
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-932	1.234
<b>Gesamtleistung</b>		<b>144.308</b>	<b>154.328</b>
Materialaufwand		73.163	78.295
<b>Rohhertrag</b>		<b>71.145</b>	<b>76.033</b>
<b>Sonstige Erträge</b>		<b>607</b>	<b>588</b>
		<b>71.752</b>	<b>76.621</b>
Personalaufwand		32.920	34.287
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		7.096	7.045
Betriebliche Steuern		421	423
Sonstige betriebliche Aufwendungen		22.709	23.153
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>		<b>63.146</b>	<b>64.908</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>		<b>8.606</b>	<b>11.713</b>
Zinsen und ähnliche Erträge		721	596
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Finanzanlagen		-2.366	-2.623
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		854	1.136
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-2.499</b>	<b>-3.163</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>6.107</b>	<b>8.550</b>
Ertragsteuern	(3)	2.931	3.698
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>3.176</b>	<b>4.852</b>
<b>Ergebnis pro Aktie</b>	(4)	<b>1,15 €</b>	<b>1,76 €</b>

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2014 bis zum 30. September 2014

	2014 T€	2013 T€
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>3.176</b>	<b>4.852</b>
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Versicherungsmath. Gewinne/Verluste aus den Pensionsrückstellungen	-1.507	145
Latente Steuern	471	-45
	<b>-1.036</b>	<b>100</b>
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Währungsumrechnungsdifferenzen von vollkonsolidierten Beteiligungen	346	121
Währungsumrechnungsdifferenzen von At-Equity bilanzierten Finanzanlagen	318	-39
Marktwertveränderung von Zinssicherungsgeschäften	-92	146
Latente Steuern	28	-45
	<b>600</b>	<b>183</b>
<b>Sonstiges Ergebnis (erfolgsneutral)</b>	<b>-436</b>	<b>283</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.740</b>	<b>5.135</b>

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Juli 2014 bis zum 30. September 2014

	Anhang Nr.	2014 T€	2013 T€
<b>Umsatzerlöse</b>	(2)	<b>45.739</b>	<b>48.338</b>
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		594	-440
<b>Gesamtleistung</b>		<b>46.333</b>	<b>47.898</b>
Materialaufwand		24.007	25.747
<b>Rohhertrag</b>		<b>22.326</b>	<b>22.151</b>
<b>Sonstige Erträge</b>		<b>197</b>	<b>224</b>
		<b>22.523</b>	<b>22.375</b>
Personalaufwand		10.516	11.018
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		2.368	2.415
Betriebliche Steuern		159	167
Sonstige betriebliche Aufwendungen		7.390	6.560
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>		<b>20.433</b>	<b>20.160</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>		<b>2.090</b>	<b>2.215</b>
Zinsen und ähnliche Erträge		263	220
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Finanzanlagen		-865	-665
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		275	372
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-877</b>	<b>-817</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>1.213</b>	<b>1.398</b>
Ertragsteuern	(3)	695	729
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>518</b>	<b>669</b>
<b>Ergebnis pro Aktie</b>	(4)	<b>0,19 €</b>	<b>0,24 €</b>

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Juli 2014 bis zum 30. September 2014

	2014 T€	2013 T€
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>518</b>	<b>669</b>
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Versicherungsmath. Gewinne/Verluste aus den Pensionsrückstellungen	-753	-145
Latente Steuern	236	45
	<b>-517</b>	<b>-100</b>
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Währungsumrechnungsdifferenzen von vollkonsolidierten Beteiligungen	321	51
Währungsumrechnungsdifferenzen von At-Equity bilanzierten Finanzanlagen	350	-14
Marktwertveränderung von Zinssicherungsgeschäften	-3	40
Latente Steuern	0	-12
	<b>668</b>	<b>65</b>
<b>Sonstiges Ergebnis (erfolgsneutral)</b>	<b>151</b>	<b>-35</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>669</b>	<b>634</b>

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2014 bis zum 30. September 2014

	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rück- lagen	Gewinn- rück- lagen	Gewinn- vortrag	Jahres- über- schuss	Korrektur- betrag für eigene Anteile	Aus- gleichs- posten Wäh- rungs- umrech- nung	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Stand 31.12.2012</b>	<b>9.000</b>	<b>13.757</b>	<b>57.886</b>	<b>9.321</b>	<b>8.884</b>	<b>-4.021</b>	<b>12</b>	<b>94.839</b>
Jahres- überschuss 2012	0	0	0	8.884	-8.884	0	0	0
Dividenden	0	0	0	-3.308	0	0	0	-3.308
Thesaurierung	0	0	7.785	-7.785	0	0	0	0
Gesamtergebnis 2013	0	0	201	0	4.852	0	82	5.135
<b>Stand 30.09.2013</b>	<b>9.000</b>	<b>13.757</b>	<b>65.872</b>	<b>7.112</b>	<b>4.852</b>	<b>-4.021</b>	<b>94</b>	<b>96.666</b>

	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rück- lagen	Gewinn- rück- lagen	Gewinn- vortrag	Jahres- über- schuss	Korrektur- betrag für eigene Anteile	Aus- gleichs- posten Wäh- rungs- umrech- nung	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Stand 31.12.2013</b>	<b>9.000</b>	<b>13.757</b>	<b>67.043</b>	<b>6.111</b>	<b>1.323</b>	<b>-4.021</b>	<b>260</b>	<b>93.473</b>
Jahres- überschuss 2013	0	0	0	1.323	-1.323	0	0	0
Dividenden	0	0	0	-689	0	0	0	-689
Thesaurierung	0	0	4.670	-4.670	0	0	0	0
Gesamtergebnis 2014	0	0	-1.100	0	3.176	0	664	2.740
<b>Stand 30.09.2014</b>	<b>9.000</b>	<b>13.757</b>	<b>70.613</b>	<b>2.075</b>	<b>3.176</b>	<b>-4.021</b>	<b>924</b>	<b>95.524</b>

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2014 bis zum 30. September 2014

	2014 T€	2013 T€
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
Jahresüberschuss	3.176	4.852
+ Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	7.096	7.045
+/- Erhöhung/Verminderung langfristiger Rückstellungen	232	54
-/+ Erträge/Aufwendungen aus At-Equity bilanzierten Finanzanlagen	2.366	2.623
-/+ Erhöhung/Verminderung des Barwerts des Körperschaftsteuerguthabens	-35	-42
-/+ Erträge/Aufwendungen aus der Veränderung latenter Steuern	-949	-743
<b>Cash-flow</b>	<b>11.886</b>	<b>13.789</b>
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-4	1
-/+ Erhöhung/Verminderung Vorräte	378	-4.127
-/+ Erhöhung/Verminderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-6.409	-7.885
+/- Erhöhung/Verminderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	152	2.758
-/+ Erhöhung/Verminderung sonstiges Nettovermögen	5.428	7.129
<b>Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>11.431</b>	<b>11.665</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-3.654	-4.445
- Auszahlungen von gewährten Krediten und Anleihen	-643	-2.847
<b>Investitionen</b>	<b>-4.297</b>	<b>-7.292</b>
+ Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	135	121
<b>Cash-flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.162</b>	<b>-7.171</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Gezahlte Dividende an Aktionäre der A.S. Création Tapeten AG	-689	-3.308
+/- Aufnahme/Tilgung Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)	-4.498	-2.444
<b>Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.187</b>	<b>-5.752</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>2.082</b>	<b>-1.258</b>
+/- Auswirkung von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-22	-29
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar	6.644	7.153
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. September</b>	<b>8.704</b>	<b>5.866</b>

Ergänzende Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung werden im Anhang Nr. 5 gegeben.

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzernanhang

für den Zwischenabschluss zum 30. September 2014

### **Allgemeines**

Die A.S. Création Tapeten AG ist eine in der Bundesrepublik Deutschland registrierte Aktiengesellschaft. Die Adresse des Firmensitzes lautet: Südstraße 47, 51645 Gummersbach.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2014 wurde von der A.S. Création Tapeten AG in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in verkürzter Form aufgestellt. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2013. Dieser wurde auf der Grundlage der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzenden nach § 315a Absatz 1 Handelsgesetzbuch anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Eine detaillierte Beschreibung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2013 veröffentlicht.

Neue IFRS werden grundsätzlich ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens angewandt. Aus den neu veröffentlichten IFRS ergaben sich zum 30. September 2014 keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von A.S. Création.

Zur Aufstellung des Zwischenabschlusses nach IFRS muss der Vorstand Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die den Ausweis der Vermögenswerte und Schulden sowie der Aufwendungen und Erträge beeinflussen. Alle Schätzungen und Annahmen werden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln. Dennoch können die tatsächlichen Werte von den Schätzwerten abweichen. Die bisher im Geschäftsjahr 2014 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der vorliegende Zwischenabschluss ist weder einer Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht seitens eines Wirtschaftsprüfers unterzogen worden.

### **Konsolidierungskreis**

Neben der A.S. Création Tapeten AG werden zehn Tochterunternehmen konsolidiert, davon neun Unternehmen im Rahmen der Vollkonsolidierung. Ein Unternehmen wird nach der Equity-Methode bilanziert. Im Vergleich zum Konzernabschluss 2013 hat sich der Konsolidierungskreis nicht verändert.



## **Währungsumrechnung**

Die Berichtswährung der A.S. Création Tapeten AG ist der Euro (€).

Die Währungsumrechnung der Abschlüsse von einbezogenen Unternehmen in Nicht-Euro-Ländern wird gemäß IAS 21 nach dem Konzept der funktionalen Währung mit der modifizierten Stichtagskursmethode umgerechnet.

Dabei wird für das Britische Pfund ein Jahresdurchschnittskurs von 0,81183 £/€ (Vorjahr: 0,85203 £/€) und ein Stichtagskurs von 0,77825 £/€ (Vorjahr: 0,83570 £/€), für den Russischen Rubel ein Jahresdurchschnittskurs von 48,06592 RUB/€ (Vorjahr: 41,71235 RUB/€) und ein Stichtagskurs von 49,95400 RUB/€ (Vorjahr: 43,64970 RUB/€) angewendet.

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### **(1) Eventualverbindlichkeiten**

Aus den laufenden Ermittlungen der französischen Kartellbehörde, die untersucht, ob es in der Tapetenbranche in Frankreich zu wettbewerbswidrigen Verhaltensweisen gekommen ist, resultieren Eventualverbindlichkeiten. Im November 2010 hatte die französische Kartellbehörde die Geschäftsräume von acht Tapetenhändlern durchsucht, darunter mit der SCE – Société de conception et d'édition SAS sowie der MCF Investissement SAS zwei Unternehmen der A.S. Création Gruppe. Im Juli 2013 hat die französische Kartellbehörde mit einem Beschuldigungsschreiben den Unternehmen mitgeteilt, dass jeweils ein kartellrechtliches Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet worden ist. Die französische Kartellbehörde erhebt Vorwürfe eines ihrer Auffassung nach kartellrechtswidrigen Informationsaustauschs in den Jahren 2006 bis 2010. Vorwürfe hinsichtlich Preisabsprachen werden dagegen nicht erhoben. Es besteht bei Kartellrechtsverstößen grundsätzlich das Risiko signifikanter Bußgeldzahlungen, da das französische Kartellrecht je Kartellrechtsverstoß ein maximales Bußgeld in Höhe von 10 % des Konzernumsatzes vorsieht. Weiterhin besteht ein potentiell Risiko im Hinblick auf Schadensersatzforderungen, die Dritte im Zusammenhang mit einem Kartellverfahren erheben können. Über die Höhe eines möglichen Bußgeldes, das die französische Kartellbehörde verhängt, liegen noch keinerlei Informationen vor. Daher sieht sich der Vorstand zum jetzigen Zeitpunkt nicht in der Lage, eine abschließende Einschätzung über den Ausgang dieses Ordnungswidrigkeitenverfahrens abzugeben. Unter Berücksichtigung des dargestellten aktuellen Verfahrensstandes wurde – wie im Vorjahr – keine Rückstellung für die Kartellverfahren in Frankreich gebildet. Zu weiteren Details wird auf die Erläuterungen im Konzernabschluss 2013 verwiesen.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### (2) Umsatzerlöse

Die Verteilung der Umsatzerlöse des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

	Segment Tapete		Segment Stoff		Konsolidierung		Konzern	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Deutschland	52.408	50.359	8.323	7.993	-140	-156	60.591	58.196
EU (ohne Deutschland)	61.871	65.132	1.689	1.546	-47	-90	63.513	66.588
Europäische Union (EU)	114.279	115.491	10.012	9.539	-187	-246	124.104	124.784
Sonstiges Osteuropa	26.551	30.362	431	734	0	0	26.982	31.096
Übrige	11.023	12.946	337	422	0	0	11.360	13.368
<b>Umsatz (brutto)</b>	<b>151.853</b>	<b>158.799</b>	<b>10.780</b>	<b>10.695</b>	<b>-187</b>	<b>-246</b>	<b>162.446</b>	<b>169.248</b>
Erlösschmälerungen	-16.499	-15.543	-708	-612	1	1	-17.206	-16.154
<b>Umsatz (netto)</b>	<b>135.354</b>	<b>143.256</b>	<b>10.072</b>	<b>10.083</b>	<b>-186</b>	<b>-245</b>	<b>145.240</b>	<b>153.094</b>

### (3) Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand wurde in der Berichtsperiode auf Basis der länderspezifischen Steuersätze abgegrenzt, die für das gesamte Geschäftsjahr erwartet werden. Die Ertragsteuern gliedern sich wie folgt:

	2014	2013
	T€	T€
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.880	4.441
Latente Ertragsteuern	-949	-743
	<b>2.931</b>	<b>3.698</b>

### (4) Ergebnis pro Aktie

Das Ergebnis pro Aktie berechnet sich wie folgt:

		2014	2013
Anzahl ausstehender Aktien (gewichteter Durchschnitt)	Stück	2.756.351	2.756.351
Jahresüberschuss	€	3.175.950	4.852.166
<b>Ergebnis pro Aktie</b>	<b>€/Aktie</b>	<b>1,15</b>	<b>1,76</b>

Da keine Aktienoptionen oder vergleichbaren Eigenkapitalinstrumente existieren, die zu einer Veränderung der Aktienanzahl führen können (sog. Kapitalverwässerungseffekt), entspricht das Ergebnis pro Aktie sowohl dem unverwässerten als auch dem verwässerten Ergebnis pro Aktie.

## Ergänzende Angaben

### (5) Kapitalflussrechnung

Im Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit sind folgende Zahlungen enthalten:

	2014	2013
	T€	T€
Zinseinzahlungen	11	14
Zinsauszahlungen	539	738
Ertragsteuerauszahlungen	3.570	3.057
Dividendeneinzahlungen	0	0

Die Zinsauszahlungen betreffen im Wesentlichen Investitionsfinanzierungen.

Die im Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesene Veränderung der Finanzverbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013
	T€	T€
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten (ohne Finanzierungsleasing)	1.364	634
Aufnahme Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	0	0
Tilgung Finanzverbindlichkeiten (ohne Finanzierungsleasing)	-5.516	-2.739
Tilgung Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-346	-339
	<b>-4.498</b>	<b>-2.444</b>

### (6) Segmentberichterstattung

Nach IFRS 8 hat die Segmentberichterstattung entsprechend der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns zu erfolgen. Gemäß den Produkten und Dienstleistungen besteht die Konzernstruktur von A.S. Création aus den beiden Geschäftsbereichen (Segmenten) Tapete und Dekorationsstoffe. Die Verrechnungspreise für konzerninterne Lieferungen und Leistungen zwischen den Geschäftsbereichen werden marktorientiert festgelegt.

Die Kennzahlen nach Segmenten stellen sich wie folgt dar:

	Segment Tapete		Segment Stoff		Konsolidierung		Konzern	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Außenumsätze	135.250	143.115	9.990	9.979	0	0	145.240	153.094
Konzerninterne Umsätze	104	141	82	104	-186	-245	0	0
Umsatzerlöse gesamt	135.354	143.256	10.072	10.083	-186	-245	145.240	153.094
EBITDA <sup>1</sup>	15.206	18.565	496	289	0	-96	15.702	18.758
EBITDA-Marge	11,2 %	13,0 %	4,9 %	2,9 %			10,8 %	12,3 %
EBIT <sup>2</sup>	8.227	11.634	362	169	17	-90	8.606	11.713
EBIT-Marge	6,1 %	8,1 %	3,6 %	1,7 %			5,9 %	7,7 %
Zinserträge	806	694	1	1	-86	-99	721	596
Ergebnisse aus At-Equity bilanzierten Finanzanlagen	-2.366	-2.623	0	0	0	0	-2.366	-2.623
Zinsaufwendungen	819	1.101	121	134	-86	-99	854	1.136
Ergebnis vor Steuern	5.848	8.604	242	36	17	-90	6.107	8.550
Umsatzrendite (vor Steuern)	4,3 %	6,0 %	2,4 %	0,4 %			4,2 %	5,6 %
Ertragsteuern	2.849	3.711	77	12	5	-25	2.931	3.698
Investitionen <sup>3</sup>	4.205	7.154	92	234	0	-96	4.297	7.292
Abschreibungen	6.979	6.931	134	120	-17	-6	7.096	7.045
Cash-flow <sup>3</sup>	11.559	13.747	327	138	0	-96	11.886	13.789
Segmentvermögen 30.09. <sup>4</sup>	144.212	152.837	7.285	7.627	-293	-379	151.204	160.085
davon langfristig	(56.537)	(63.294)	(1.285)	(1.358)	(-68)	(-90)	(57.754)	(64.562)
Segmentsschulden 30.09. <sup>5</sup>	25.355	23.433	1.880	1.829	-225	-289	27.010	24.973
Mitarbeiter (Durchschnitt)	751	764	72	72	0	0	823	836

Die Verteilung der Umsatzerlöse des Konzerns auf Regionen wird im Rahmen der Erläuterung der Umsatzerlöse (vgl. Anhang Nr. 2) dargestellt.

Von dem langfristigen Konzernvermögen in Höhe von 57.754 T€ (Vorjahr: 64.562 T€) entfallen auf Deutschland 32.811 T€ (Vorjahr: 37.725 T€), 12366 T€ (Vorjahr: 13.292 T€) auf die übrigen Länder in der Europäischen Union (EU) und 12.577 T€ (Vorjahr: 13.545 T€) auf osteuropäische Länder außerhalb der EU.

<sup>1</sup> **EBITDA** ist die international gebräuchliche Abkürzung für das Ergebnis vor Steuern, Finanzergebnis und Abschreibungen (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation).

<sup>2</sup> **EBIT** ist die international gebräuchliche Abkürzung für das operative Ergebnis, d. h. für das Ergebnis vor Steuern und Finanzergebnis (Earnings before Interest and Taxes). Es entspricht dem Segmentergebnis.

<sup>3</sup> Die **Investitionen** und der **Cash-flow** entsprechen dem jeweiligen Ausweis in der Kapitalflussrechnung.

<sup>4</sup> **Segmentvermögen** ist die Bilanzsumme (Aktiva) des Geschäftsbereichs abzüglich der verzinslichen Ausleihungen an verbundene Unternehmen, der flüssigen Mittel und abzüglich der latenten Steueransprüche sowie anderer Steuererstattungsansprüche.

<sup>5</sup> **Segmentsschulden** sind die Bilanzsumme (Passiva) des Geschäftsbereichs abzüglich des Eigenkapitals, der langfristigen Rückstellungen, der Steuerverbindlichkeiten, der latenten Steuerverbindlichkeiten sowie abzüglich der Finanzverbindlichkeiten.

## **(7) Vorstand**

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Jörn Kämper, Vorsitzender, Marketing und Vertrieb
- Maik Holger Krämer, Finanzen und Controlling
- Antonios Suskas, Produktion und Logistik

## **(8) Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen**

Alle Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und werden zu marktüblichen Preisen erbracht.

A.S. Création unterhielt im Berichtsjahr Geschäftsbeziehungen mit der nach der Equity-Methode bilanzierten Gesellschaft OOO A.S. & Palitra. Der Umfang der Geschäftsbeziehungen stellt sich wie folgt dar:

	2014	2013
	T€	T€
Umsatzerlöse	262	479
Einkäufe	5.742	4.829
Zinserträge	710	582

	30.09.2014	30.09.2013
	T€	T€
Gesellschafterdarlehen	16.801	16.086
Forderungen	2.197	1.220
Verbindlichkeiten	1.397	1.308

Die im Konzernabschluss 2013 erläuterte Beziehung des Unternehmens zu der gemeinnützigen A.S. Création Tapetenstiftung bestand im Berichtszeitraum fort.

## **(9) Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode**

Berichtspflichtige Ereignisse lagen nicht vor.

Gummersbach, den 31. Oktober 2014

**A.S. Création Tapeten AG**

Der Vorstand

Kämper

Krämer

Suskas

**Investor Relations**

Maik Krämer, Vorstand Finanzen  
Südstraße 47, 51645 Gummersbach  
Telefon: 02261 – 542 387  
Fax 02261 – 542 304  
E-Mail: [m.kraemer@as-creation.de](mailto:m.kraemer@as-creation.de)